

Schwarzwald-Bilder im Fokus der Gegenwartskunst



Sonderausstellung zur Wiedereröffnung der Galerie Wilhelm Kimmich

LAUTERBACH - In Lauterbach wird nach eineinhalbjähriger Bauzeit die im Auftrag der Gemeinde sanierte Galerie Wilhelm Kimmich am 16. Oktober wiedereröffnet. Zum Auftakt präsentiert der Lauterbacher Kunstverein eine zwölfwache Hommage an den Namenspatron von Galerie und Verein: „Wilhelm Kimmich im Fokus der Gegenwartskunst“.

In den neu gestalteten Räumen der Galerie sind in Verbindung mit Werken des Malers und Zeichners Wilhelm Kimmich aktuelle Arbeiten von zwölf Künstlerinnen und Künstlern zu sehen, die im letzten Jahrzehnt in Lauterbach ausgestellt haben. Vertreten sind Ulrike Balkau, Beatrix Beck, Harald Giersch, Tobias Kammerer, Karla Kreh, Brigitte Landgrebe, Albi Maier, Verónica Munín-Glück, Ulrich J. Sekinger, Rémy Trevisan, Reinhold Vollmer und Ingrid Wild. Mit ihren Arbeiten nehmen die Künstlerinnen und Künstler Bezug auf die Bildwelt des Lauterbacher Schwarzwaldmalers.

Als Referenzwerke haben die beteiligten Künstlerinnen und Künstler exemplarische Gemälde Wilhelm Kimmichs ausgewählt, der das traditionelle Schwarzwald-Bild im Zeichen der klassischen Moderne „runderneuert“ hat. Unter den Exponaten finden sich neben Variationen zu Kimmichs expressiven Schwarzwald-Landschaften – wie Tobias Kammerers „Hommage à Kimmich“ – auch kreative Neuschöpfungen nach Kimmich-Motiven, so etwa Ulrike Balkaus „Mädle“. Verónica Munín-Glück hat in Anlehnung an ein Selbstbildnis Wilhelm Kimmichs den Lauterbacher Schwarzwald-Maler in ihrer Formensprache porträtiert, ebenso wie Rémy Trevisan, der eine Fotoaufnahme zur Grundlage genommen hat.

Die Ausstellung „Wilhelm Kimmich im Fokus der Gegenwartskunst“ wird vom Kunstverein Wilhelm Kimmich veranstaltet. Bei der Vorbereitung wurde der Verein vom Stabsbereich Archiv – Kultur – Tourismus im Landratsamt Rottweil unterstützt.

Die Sonderausstellung wird am Samstag, 16. Oktober, um 16 Uhr eröffnet. Zur Wiedereröffnung der Galerie sprechen Bürgermeister Norbert Swoboda und Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel. Kreisarchivar Bernhard Rüth führt in die Ausstellung ein. Die Eröffnungsveranstaltung wird von Tilmann Günther am Klavier und German Klaiber, Kontrabass, musikalisch umrahmt. Es gelten die Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung („3G“).

Wegen der vorgeschriebenen Erfassung der Kontaktdaten wird dringend um Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung Lauterbach unter der Rufnummer 07422 9497-0 oder per E-Mail unter der Adresse info@lauterbach-schwarzwald.de gebeten.

Die Ausstellung „Wilhelm Kimmich im Fokus der Gegenwartskunst“ ist über die Jahreswende bis einschließlich 20. Februar in der Galerie Wilhelm Kimmich in Lauterbach zu besichtigen. Die Galerie ist samstags, sonntags und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.